

304. Wer überwindet ...

p *mf*

1. Wer ü - ber - win - det, soll vom Baum ge - nie - ßen,
Er soll von kei - nem Leid noch Kum - mer wis - sen,

f

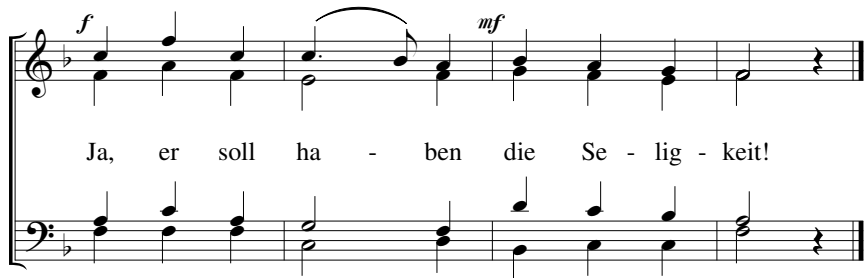
Der in dem Pa - - ra - die - se Got - tes steht!
Weil er dem Herrn des Le - bens treu ge - dient!

p

Er wird ihn la - - ben Mit Him - mels - ga - - ben!

f *mf*

Ja, er soll ha - - ben die Se - lig - keit,



2. Wer überwindet, der soll dort empfangen
Von jenem Manna, das verborgen ist!
Ein herrlich' Erbteil wird er dort erlangen,
Ein neuer Name wird ihm beigelegt!
Den nur der kennet, Der ihn empfänget,
! Und will ihm geben den Morgenstern! :!
3. Wer überwindet, soll zum Lohne prangen
Im weißen Kleid vor Gottes Gnadenthron!
Vor Seinen Engeln wird Er ihn bekennen,
Sein Name soll im Buch des Lebens stehn!
Vor Gottes Throne Wird ihm zum Lohne
! Die Siegespalme als Preis geschenkt! :!
4. Wer überwindet, soll ein Pfeiler werden
In unsres Gottes Haus und Heiligtum;
Der Name soll auf ihm geschrieben werden:
„Jerusalem“, der Stadt des großen Herrn!
Dort in dem Himmel Ist Jerusalem,
! Dort wird man wohnen in Salems Zelt! :!
5. Wer überwindet, der soll herrlich thronen
Auf Christi Stuhl zu Seiner rechten Hand!
Dort wird der Herr ihn ewiglich belohnen
Mit der verheißenen Kron im Vaterland!
Er wird ihm geben Das ew'ge Leben,
! Und er soll weiden auf sel'ger Au! :!
6. Schenk, Jesu, mir die Kraft zu überwinden
Die Welt, den Teufel und sein ganzes Heer!
O mach mich treu, dass ich den Sieg erringe,
Dann werd ich einst Dein heilig Antlitz sehn!
Dort wirst Du laben Mit Himmelsgaben
! Dort werd ich finden die Seligkeit! :!